**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 7 (1899)

Heft: 6

**Artikel:** Unser Vereinsorgan und das schweizerische Rote Kreuz

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-545146

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Rote Kreuz

Abonnement: Für die Schweiz: jährlich 3 Fr., halbjährlich 1 Fr. 75. Für das Ausland: jährlich 4 Fr., halbjährlich 2 Fr. — Preis der einzelnen Nummer 20 Cts.



| 1 | Insertionspreis:                          |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|   | (per einspaltige Betitzeile):             |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|   | Für die Schweiz 30 Ct.                    |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|   | Für das Ausland 40 "                      |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|   | Beklamen:<br>1 Fr. — per Redaktionszeile. |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 0 |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

## Offizielles Organ und Eigentum

des schweiz. Centralvereins vom Roten Krenz, des schweiz. Militärsanitätsvereins und des schweizerischen Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

—==== Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. >===

**Redattion:** Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (Dr. W. Sahli), Bern. Alle die Adminiskration betreffenden Mitteilungen, Abonnemente, Reklamationen 2c. sind bis auf weiteres zu richten an Hrn. Louis Cramer, Plattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen nehmen entgegen die Abminiftration in Burich und die Buchbruckerei Schuler & Cie. in Biel.

# Unser Bereinsorgan und das schweizerische Rote Areuz.

Große Anstrengungen sind vor Neujahr gemacht worden, um die Abonnentenzahl unseres Bereinsorgans, welches seit 1. Juli Sigentum der bekannten drei Organisationen ist, zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen bestand darin, daß cirka 400 neue Abonsnenten gewonnen wurden, so daß das Blatt nun etwa 1000 Abonnemente hat. Um uns über die bezüglichen Verhältnisse etwas Rechenschaft zu geben, haben wir die Abonnentenliste durchgangen und sind dabei zu folgenden lehrreichen Zahlen gelangt:

Abonnenten aus den Kreisen des Samariterbundes. . . . 693 " " " " " Militärsanitätsvereins . . . 154 " " " " " Noten Kreuzes . . . . 174

Der Samariterbund mit rund 10,000 Mitgliedern stellt also cirka 69 % aller Abonnemente, oder er abonniert auf je 14 Mitglieder 1 Exemplar; der Militärsanitätsverein
mit cirka 1300 Mitgliedern stellt rund 15 % des Gesamtabonnements, es kommt somit
1 Exemplar auf 9 Mitglieder; das Rote Krenz aber mit 13,000 Mitgliedern
liefert nur 17 % der Abonnemente, oder es bezieht erst auf je 75 Mitsglieder 1 Exemplar. Kann da mit Bezug auf die Mitglieder des Roten Krenzes übershaupt noch von einem "Bereinsorgan" gesprochen werden? Die Frage stellen, heißt sie besantworten, und sicher wird diese eigentümliche Sachlage dadurch nicht besser, daß der Titel
des Blattes lautet: "Das Rote Krenz". Lucus a non lucendo!

Aber nicht nur formell ift diese Sachlage unhaltbar, auch aus sachlichen Gründen nuß Abhülfe geschaffen werden, denn diese geringe Abonnentenzahl hat zur Folge, daß die Mitglieder der Rot-Rrenz-Vereine viel weniger unterrichtet sind über all' das, was auf dem Gebiete der freiwilligen Hülfe geht, als die Samariter und die Mitglieder der Militärsanistätsvereine. Wenn wir auch annehmen, daß nur vielleicht 20 bis 30 Prozent aller Rot-Rrenz-Mitglieder die im Vereinsorgan gebotene Gelegenheit zur Belehrung über ihre Aufsgaben benutzen würden, so wäre das doch ein enormer Fortschritt gegenüber dem jetzigen Zustand. Gegenwärtig sind in den eifrigen Sektionen meist nur die Vorstandsmitglieder auf der Höhe ihrer Aufgabe, in den nichteifrigen häusig auch diese nicht; ein frisch pulsierendes Leben haben nur ganz wenige Vereine, hauptsächlich deshalb, weil die einzelnen Mitglieder keine Gelegenheit haben, sich über die Vereinsaufgaben zu unterrichten und weil ihnen die Ansregung sehlt. Nachdem man im Roten Krenz immer mehr zur Einsicht kommt, daß mit dem regelmäßigen Einziehen der Jahresbeiträge auf die Dauer keine groß angelegte Organisation

zusammengehalten werden kann und man zu diesem Zwecke nach täglicher Arbeit und Bethätigung sich umsieht, scheint es unumgänglich notwendig, die Ginzelmitglieder sachlich mehr zu intereffieren, und hiezu ift ein gutes Mittel im Lefen bes Bereinsorgans gegeben. Wir möchten deshalb vorschlagen, es follen die einzelnen Sektionen des Roten Rrenzes verpflichtet werden, für ihre Mitglieder eine Anzahl Exemplare des Bereinsorgans, sogenannte Pflichtexemplare, aus der Sektionskaffe zu abonnieren und auf gutfindende Art unter den Mitgliedern zu verbreiten. Auf diese Art und Weise murben in den Kreisen des Roten Kreuzes die Ginzelheiten unserer Bestrebungen bekannter und damit das Interesse geweckt, und so eine wirksame Propaganda gemacht. Andererseits mare dem unwürdigen Buftande abgeholfen, ber darin befteht, daß die 13,000 Mitglieder des Roten Kreuzes nur 174 Exemplare ihres "Bereinsorgans" abonniert haben.

Benn man annimmt, es würden solchermagen die Sektionen verpflichtet, auf je 20 Einzelmitglieder (ohne Berechnung der frangofischen Settionen, welche billigerweise so lange außer Spiel gelassen werden mußten, als das Bereinsblatt nur in dentscher Sprache herausgegeben wird) ein Pflichtabonnement zu nehmen, fo murde die Sachlage fich folgender-

maßen gestalten:

| clauses.     |   |   |                |                    |                   |
|--------------|---|---|----------------|--------------------|-------------------|
| Settion      |   |   | Mitgliederzahl | Pflichtabonnemente | Abonnementsbetrag |
| Aargan       |   |   | 484            | 24                 | 72 Fr.            |
| Baselstadt . | • |   | 1094           | 55                 | 165 "             |
| Baselland .  |   |   | 546            | 27                 | 81 "              |
| Bern .       |   |   | 593            | 30                 | 90 "              |
| Granbünden   |   |   | 1209           | 60                 | 180 "             |
| Genf         |   |   | 34             | 2                  | 6 "               |
| Glarus       |   |   | 908            | 45                 | 135 "             |
| Seiden       |   |   | 151            | 8                  | 24 "              |
| Küsnacht .   |   |   | 24             | 1                  | 3 "               |
| Luzern       |   | , | 104            | 5                  | 15 "              |
| Olten        |   |   | 86             | 4                  | 12 "              |
| St. Gallen.  |   |   | 871            | 44                 | 132 ,             |
| Schaffhausen |   | • | 74             | 4                  | 12 "              |
| Schwyz       |   | , | 72             | 4                  | 12 "              |
| Wädensweil   |   |   | 167            | 8                  | 24 "              |
| Winterthur . |   |   | 566            | 28                 | 84 "              |
| Zürich       |   |   | 1832           | 91                 | 273 ",            |
| 10 /         |   |   |                |                    |                   |

Es würden fich badurch also ergeben 440 neue Abonnemente mit einem Betrag von 1320 Franken. Die Belaftung für die Sektionskassen mare keine schwere und murde sicher-

lich durch vermehrten Mitgliederzuwachs bald mehr als ausgeglichen. Nehmen wir auch an, daß bei diesem neuen Modus die bisherigen "Rot-Krenz"= Abonnemente einigen Ruckgang erleiden wurden, indem manche bisherigen Ginzelabonnenten dann burch die Sektion mit dem Blatt verforgt murden, fo mare doch jedenfalls eine runde Bahl von 500 "Rot-Arenz"-Abonnenten sicher und damit fame dann auf je 26 Mitglieder des Roten Kreuzes ein Exemplar des Bereinorgans, mas doch wenigstens eine Annaherung an die Berhältniffe des Samariterbundes und bes Militarfanitätsvereins barftellte.

Wir begnügen uns für heute mit diesen kurzen Ausführungen und hoffen, daß unsere Anregung in irgend einer Form aufgenommen und als Sektionsantrag an die diesjährige

Delegiertenversammlung geleitet werde.

# Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

Pro memoria. Veuillez prendre note que pour la prochaine assemblée de délégués, qui aura lieu cette année à Glaris, le texte des propositions éventuelles, soit de membres, de sections ou de délégués, doit être envoyé à la Direction jusqu'à fin mars au plus tard.

Au nom de la Direction: Le secrétaire, Dr. Schenker.